

Für die Wehr bläst die Polizei auch kräftig ins Horn

Die „Glorreichen Drei“ von Polizei und Heer geben im März in der Sparkassenarena ein Benefizkonzert

VON MARITA ZIMMERHOF

HILDESHEIM. Wie vertreibt man graue November-Stimmung am besten? Mit ein paar flotten Tönen. Während andernorts die Menschen am Sonnabend missmutig durch den Nieselregen stapften, wippten die Passanten rund um die Jakobikirche mit heiterer Miene zur Musik des Landespolizeiorchesters. „When I get older, losing my hair, many years from now ...“ Den Beatles-Song von 1966 kennt wirklich jeder. Und wenn Profimusiker wie die Blechbläser in Uniform (sie machen nichts anderes, verteilen weder Tickets noch jagen sie Gangster) zu ihren Instrumenten greifen, dann geht die Melodie sofort ins Blut.

Dabei waren die Stücke nur Appetithappen für ein viel größeres Event: Am Donnerstag, 3. März, 19 Uhr, kommen die „Glorreichen Drei“ in die Sparkassen-Arena: Neben dem Landes- auch das Bundespolizeiorchester und das Heeresmusikkorps Hannover, zusammen mehr als 200 Musiker. Und alle spielen ohne Honorar für den guten Zweck. Der Erlös fließt an die Hildesheimer Feuerwehr-Stiftung und den Präventionsrat. Die Stiftung wurde 2007 gegründet, um die zwölf Freiwilligen Wehren in der Stadt zu fördern. Von 28 000 Euro ist das Stiftungskapital inzwischen auf 180 000 Euro gestiegen, freut sich Stadtbrandmeister Thomas Bartels, der mit anderen Ehrenamtlichen Flyer ver-

teilte, darunter der Polizeipräsident Uwe Lühlig und Christiana Berg. Die Stiftung konnte mit ihren Erträgen bereits eine Menge Gutes unterstützen: Brandschutzübungen an Schulen, das Zeltlager der Jugendfeuerwehr, den Kauf von Noten und Instrumente für Feuerwehrmusikzüge, den Aufbau von Kinder- und Jugendwehren. Beim Konzert der Glorreichen Drei gibt es also nicht nur einen musikalisch großartigen Abend, die Besucher tun auch Gutes. Bei der ersten Gala 2013 kamen 1800 Zuhörer. Das will Bartels wieder schaffen, zumal Eintrittskarten auch ein prima Weihnachtsgeschenk sind. Sie kosten 19 Euro (Vorverkauf), 24 Euro (Abendkasse), 10 Euro für Schüler und Studenten, VIP-Karten 35 Euro.



Sehen wir uns? Stadtbrandmeister Thomas Bartels verteilt Flyer, das Polizeiorchester sorgt für Musik.

Foto: Heidrich